



OSTALBKREIS

ANTRAG

AUF ERTEILUNG EINER AUSNAHMEGENEHMIGUNG ZUR BEFREIUNG EINES WEGSTRECKENZÄHLERS (§ 30 ABS. 1) UND / ODER ALARMANLAGE (§ 25 ABS. 2) BOKRAFT FÜR MIETWAGEN

Antragstellendes Unternehmen

Firmenname/Name, Vorname der Inhaberin/des Inhabers:		
Betriebssitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort):		
Telefon-Nummer:	Telefax-Nummer:	E-Mail-Adresse:

Bestehende / Beantragte Mietwagengenehmigung nach dem PBefG

<input type="checkbox"/> Eine Mietwagengenehmigung für das Unternehmen wurde bereits erteilt am: _____ durch: _____
<input type="checkbox"/> Es wurde bereits ein Antrag auf Erteilung einer Mietwagengenehmigung gestellt am: _____ bei: _____

Beantragung für folgende/s Fahrzeug/e

Kennzeichen	Fahrzeug-Ident-Nr.	Fabrikat	Sitzplätze

eine Ausnahmegenehmigung gemäß § 43 BOKraft vom Erfordernis

- des Wegstreckenzählers (§ 30 Abs. 1 BOKraft)
- der Alarmanlage (§ 25 Abs. 2 BOKraft)

Hinweis: Ausnahmen für die Alarmanlage sind nur möglich

- bei Beförderungen mit geringem Gefahrenpotential für das Fahrpersonal.
Dies ist der Fall bei Beförderungen von Kranken/Behinderten in umgerüsteten Fahrzeugen (Liegend- oder Rollstuhlvorrichtung) oder
- bei Beförderungen für bestimmte Firmen, z. B. wegen Abbau eines firmeneigenen Fuhrparks oder
- Einsatz von Fahrzeugen der gehobenen Luxusklasse (Limousinenservice).

Aber auch in diesen Fällen ist eine Befreiung von der Alarmanlage nur möglich, wenn die Fahrzeuge **ausschließlich (zu 100 Prozent)** für derartige Beförderungen eingesetzt werden. Dies ist durch entsprechende Nachweise zu belegen (z. B. durch Verträge, Konkretisierung der Gewerbeausübung).

Begründung der beantragten Ausnahme

- Mit dem/den Fahrzeug/en werden ausschließlich Fahrten zu pauschalen Festpreisen durchgeführt.
- Mit dem/den Fahrzeug/en werden ausschließlich Krankenfahrten durchgeführt, die mit den Kostenträgern unbar abgerechnet werden.
- Mit dem/den Fahrzeug/en werden ausschließlich Beförderungen von Kranken/Behinderten in umgerüsteten Fahrzeugen (Liegend- oder Rollstuhlvorrichtung) durchgeführt. Entsprechende Fahrzeugnachweise sind beigefügt.

Als Anlagen sind beigefügt:

(Die mit ☒ gekennzeichnete Anlage ist stets erforderlich)

- Kopie der Zulassungsbescheinigung Teil I
-
-

Erklärung:

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben samt Anlagen.

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers/Firmenstempel

VERSICHERUNG AN EIDES STATT

Name, Vorname

Geburtsdatum

Geburtsort

Straße, Wohnort

Ich bescheinige hiermit, dass das Landratsamt Ostalbkreis von jeglicher Haftung ausgeschlossen ist, wenn für folgende Fahrzeuge eine Ausnahmegenehmigung gemäß § 43 Abs. 1 BOKraft (fehlende Alarmanlage) erteilt wird:

Amtliches Kennzeichen	Fahrgestellnummer

Sollten ich oder mein Fahrpersonal jegliche körperliche Schäden erleiden, die auf Grund der fehlenden Alarmanlage entstanden sind, entbinde ich die Genehmigungsbehörde von jeglicher Haftung.

§ 156 Strafgesetzbuch

Wer vor einer zur Abnahme einer Versicherung an Eides Statt zuständigen Behörde eine solche Versicherung falsch abgibt oder unter Berufung auf eine solche Versicherung falsch aussagt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 3 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

Ort, Datum

Unterschrift

Landratsamt Ostalbkreis
- Geschäftsbereich Nachhaltige Mobilität -